

Das Zentrum ÜBERLEBEN bietet für Menschen, die durch Folter und Gewalt in Kriegen/ Bürgerkriegen traumatisiert wurden, ambulante und teilstationäre medizinische und psychotherapeutische Behandlung sowie sozialpädagogische Unterstützung und integrative Maßnahmen an.



Das Zentrum ÜBERLEBEN sucht für sein multidisziplinäres Team ab sofort eine:n

Subkoordinator:in zum Einsatz in der Fachstelle und der Gesamtkoordination des Berliner Netzwerks für besonders schutzbedürftige geflüchtete Menschen (BNS) (m/w/d) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

(32 Std./Woche, befristet bis zum 31.12.2022, mit Option der befristeten Weiterbeschäftigung im Rahmen eines eventuellen Folgeprojektes)

Das **BNS** ist eine seit 2008 bestehende Kooperation der Berliner Senatsverwaltung mit sieben Berliner Nicht-Regierungsorganisationen, mit dem Ziel der Umsetzung der EU-Aufnahmerichtlinien (RL 2003/9/EG und RL 2013/33/EU). Das Zentrum ÜBERLEBEN hat die Gesamtkoordination des BNS inne und unterhält die BNS-Fachstelle für traumatisierte Geflüchtete und Überlebende schwerer Gewalt. Die ausgeschriebene Subkoordinationsstelle stellt die Verbindungsperson zwischen Fachstelle und Gesamtkoordination dar.

<https://www.ueberleben.org/allgemein/schutzbeduerftige-fluechtlinge-bns-iii/>

Ihr Aufgabengebiet

- Sicherstellung einer effektiven Kommunikation zwischen der Fachstelle und dem BNS
- Unterstützung der Fachstelle bei der Erreichung ihrer Projektziele, insbesondere durch die inhaltliche und administrative Unterstützung der Fachstellenarbeit (z.B. Generierung von Projektstatistiken, Weiterentwicklung der Datenerfassung und Beratungsdokumentation, Vernetzung mit Projektpartner:innen, Lobbyarbeit für die Belange der Fachstelle auf lokaler und nationaler Ebene)
- Unterstützung der Gesamtkoordination bei der Erreichung der übergeordneten BNS-Ziele (z.B. Advocacy-Arbeit, Feststellung von Bedarfen der Zielgruppe)

Ihr Profil

- Bachelor-Abschluss Sozial- oder Geisteswissenschaften, Soziale Arbeit, Politik oder ähnliche Qualifikation
- Kenntnisse zu Datenmanagement, Datenbanken, Qualitätsstandards und Needs Assessments bzw. die Bereitschaft sich in die Thematik vertieft einzuarbeiten
- Kenntnisse der Lage von geflüchteten Menschen in Berlin, insbesondere von besonders schutzbedürftigen Geflüchteten, bzw. die Bereitschaft sich in die Thematik einzuarbeiten
- Wünschenswert: Kenntnisse zu Traumatisierung im Fluchtcontext und Menschenrechtsverletzungen
- Wünschenswert: Erfahrung in der Beratungsarbeit, Berufserfahrung in der Koordination und Kommunikation mit verschiedenen Projektpartner:innen und/oder im Projektmanagement
- Ausgeprägte Fähigkeit, konstruktiv, effektiv und bewusst zu kommunizieren
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Sensibilität für die Bedarfe der Zielgruppe(n)

Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes und vielschichtiges Arbeitsfeld in einem multiprofessionellen, aufgeschlossenen Team
- Möglichkeiten für Weiterbildungen und persönliche Weiterentwicklung
- Vernetzung mit regionalen, nationalen und internationalen Projekten und Initiativen

Wir bitten um Verständnis, dass die Fahrtkosten für die Anreise zum Bewerbungsgespräch nicht vom Zentrum ÜBERLEBEN übernommen werden können. Aufgrund der pandemischen Lage behalten wir uns vor, Bewerbungsgespräche online durchzuführen.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung und Identität.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 22.05.2022 an:

Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH; Personalabteilung Nicole Schwarz; Turmstr. 21, Haus K, Eingang C, 10559 Berlin; oder per E-Mail: n.schwarz@ueberleben.org.

Inhaltliche Fragen zur BNS-Gesamtkoordination bitte an t.bredtmann@ueberleben.org oder die Fachstellenleitung d.keller@ueberleben.org

www.ueberleben.org